# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

## 1.1. Produktidentifikator

Härter für cds-Aktivgrund Z

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

### Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG
Gau-Bickelheimer Str. 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0
Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

## 1.4. Notrufnummer

cds-Labor / Tel. +49 (67 01) 93 50-28 (Diese Nummer ist nur Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar )

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

| | |
|---|---|
| Acute Tox. 4 | H302 |
| Skin Corr. 1 | H314 |
| Eye Dam. 1 | H318 |
| Skin Sens. 1 | H317 |
| Aquatic Chronic 3 | H412 |

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### Gefahrenpiktogramme

### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

| | |
|---|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

### Sicherheitshinweise

| | |
|---|---|
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| CAS-Nr. | 2855-13-2 | | | |
| EINECS-Nr. | 220-666-8 | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119514687-32-XXXX | | | |
| Konzentration | >= | 51 | | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | | |
| | Acute Tox. 4 | H302 | | |
| | Acute Tox. 4 | H312 | | |
| | Skin Corr. 1B | H314 | | |
| | Skin Sens. 1 | H317 | | |
| | Aquatic Chronic 3 | H412 | | |

**Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| CAS-Nr. | 68609-97-2 | | | | |
| EINECS-Nr. | 271-846-8 | | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119485289-22-0007 | | | | |
| Konzentration | >= | 15 | < | 20 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | | | |
| | Skin Irrit. 2 | H315 | | | |
| | Skin Sens. 1 | H317 | | | |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

### Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

### Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Löschpulver

### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

### Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

### Lagerklassen

| | | |
|---|---|---|
| Lagerklasse nach TRGS 510 | 8A | Brennbare ätzende Gefahrstoffe |

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Sonstige Angaben

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

### Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

| | |
|---|---|
| Geeignetes Material | Neopren |

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Form** | flüssig |
| **Geruchsschwelle** | |

Bemerkung nicht bestimmt

**pH-Wert**

Bemerkung nicht bestimmt

**Schmelzpunkt**

Bemerkung nicht bestimmt

**Gefrierpunkt**

Bemerkung nicht bestimmt

**Siedebeginn und Siedebereich**

Bemerkung nicht bestimmt

**Flammpunkt**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wert | > | 100 | °C |

**Verdunstungszahl**

Bemerkung nicht bestimmt

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

nicht bestimmt

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdruck**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdichte**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dichte**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wert | 0,96 | | g/cm³ |
| Temperatur | 23 | °C | |

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

**Löslichkeit(en)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung nicht bestimmt

**Zündtemperatur**

Bemerkung nicht bestimmt

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung nicht bestimmt

**Viskosität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Explosive Eigenschaften**

Bewertung nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung nicht bestimmt

### 9.2. Sonstige Angaben

**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute orale Toxizität**

| | | | |
|---|---|---|---|
| ATE | | 1.410,95<br>89 | mg/kg |
| Methode | Wert berechnet (VO(EG)1272/2008) | | |
| Bemerkung | Die Einstufungskriterien sind erfüllt. | | |

**Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Spezies | Ratte | | |
| LD50 | | 1030 | mg/kg |

**Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Spezies | Ratte | | |
| LD50 | | 26000 | mg/kg |

**Akute dermale Toxizität**

| | |
|---|---|
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Spezies | Ratte (männl./weibl.) | | |
| LD50 | > | 2000 | mg/kg |

**Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Spezies | Ratte | | |
| LD50 | > | 10000 | mg/kg |

**Akute inhalative Toxizität**

| | | | |
|---|---|---|---|
| ATE | | 1,2875 | mg/l |
| Verabreichung/Form | Staub/Nebel | | |
| Methode | Wert berechnet (VO(EG)1272/2008) | | |
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | | |

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Spezies | Ratte | | | |
| LC50 | > | 5,01 | | mg/l |
| Expositionsdauer | | 4 | h | |
| Verabreichung/Form | Staub/Nebel | | | |

**Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Spezies | Ratte | | |
| LC50 | 0,206 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 4 | h | |
| Verabreichung/Form | Staub/Nebel | | |

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| | |
|---|---|
| Bewertung | ätzend |
| Bemerkung | Die Einstufungskriterien sind erfüllt. |

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

| | |
|---|---|
| Bewertung | stark ätzend |

### Schwere Augenschädigung/-reizung

| | |
|---|---|
| Bewertung | ätzend |
| Bemerkung | Die Einstufungskriterien sind erfüllt. |

### Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

| | |
|---|---|
| Bewertung | ätzend |

### Sensibilisierung

| | |
|---|---|
| Bewertung | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| Bemerkung | Die Einstufungskriterien sind erfüllt. |

### Subakute, subchronische, chronische Toxizität

| | |
|---|---|
| Bemerkung | nicht bestimmt |

### Mutagenität

| | |
|---|---|
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

### Reproduktionstoxizität

| | |
|---|---|
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

### Cancerogenität

| | |
|---|---|
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

**Einmalige Exposition**

| | |
|---|---|
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**Wiederholte Exposition**

| | |
|---|---|
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

### Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

#### Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Spezies | Goldorfe (Leuciscus idus) | | | |
| LC50 | | 110 | | mg/l |
| Expositionsdauer | | 96 | h | |
| Methode | OECD 203 | | | |

**Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Spezies | Goldorfe (Leuciscus idus) | | | |
| LC50 | | 1 | 10 | mg/l |

**Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Spezies | Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss) | | | |
| LC50 | > | 5000 | | mg/l |
| Expositionsdauer | | 96 | h | |

**Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Spezies | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | | | |
| LC50 | | 1800 | | mg/l |
| Expositionsdauer | | 96 | h | |

### Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Spezies | Daphnia magna | | | |
| EC50 | | 23 | | mg/l |
| Expositionsdauer | | 48 | h | |
| Methode | OECD 202 | | | |

### Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Spezies | Scenedesmus subspicatus | | | |
| EbC50 | | 37 | | mg/l |
| Expositionsdauer | | 72 | h | |

**Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Spezies | Pseudokirchneriella subcapitata | | | |
| EbC50 | | 843 | | mg/l |
| Expositionsdauer | | 72 | h | |

### Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Spezies | Pseudomonas putida | | | |
| EC10 | | 1120 | | mg/l |
| Expositionsdauer | | 18 | h | |

**Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Spezies | Belebtschlamm | | | |
| EC50 | > | 100 | | mg/l |
| Expositionsdauer | | 3 | h | |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

### n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

log Pow 0,79

### 12.4. Mobilität im Boden

**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Mäßig mobil in Böden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | Landtransport ADR/RID | Seeschiffstransport IMDG/GGVSee | Lufttransport ICAO/IATA |
|---|---|---|---|
| Tunnelbeschränkungscode | E | | |
| **14.1. UN-Nummer** | 2735 | 2735 | 2735 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin) | POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin) | POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin) |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | 8 | 8 | 8 |
| Gefahrzettel | | | |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | III | III | III |
| Begrenzte Menge | 5 l | | |
| Beförderungskategorie | 3 | | |

# ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

### VOC

VOC (EU) 0 % 0 g/l

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### H-Sätze aus Abschnitt 3

| | |
|---|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

### CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

| | |
|---|---|
| Acute Tox. 4 | Akute Toxizität, Kategorie 4 |
| Aquatic Chronic 3 | Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3 |
| Skin Corr. 1B | Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B |
| Skin Irrit. 2 | Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 |

| | |
|---|---|
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |

## Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

## Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.